



Jahresbericht 2020 und 1. Hälfte 2021 der SP Thalwil

Das Jahr 2020 bis und mit heute wurde durch die Corona-Pandemie geprägt und hat unser Programm sowie unsere Aktivitäten stark eingeschränkt. Wir haben versucht, trotz den Einschränkungen politisch präsent zu sein und einige Aktivitäten aufrecht zu erhalten.

Vorstand

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum elfmal; zweimal physisch und neunmal per Zoom. Er beschäftigte sich vor allem mit den untenstehenden Themen und setzte Programm sowie Beschlüsse um.

Retraiten

An der 1tägigen Reiraite am 11. Januar 2020 analysierten der Vorstand und einige interessierte Mitglieder die aktuelle Situation unserer Sektion, lokalisierten, was auf uns zukommt, definierten den Handlungsbedarf sowie die Schwerpunkte. Wir setzten sieben Schwerpunkte, verbunden mit einigen Aktivitäten (siehe unten).

An der 1tägigen Reiraite am 12. Juni 2021 beschäftigten wir uns schwergewichtig mit der Personalplanung für die kommenden Gesamterneuerungswahlen der Behörden. Auch über die politischen Themen, bei denen Handlungsbedarf besteht, diskutierten wir intensiv. Als Schwerpunktthemen für die nächsten Monate 2021/2022 bestimmten wir die Boden- und Mietzinspolitik der Gemeinde, einen Massnahmenplan Grünraum, den Seeuferweg, die Energiefrage in der Gemeinde, das Wohnen im Alter und das Nutzungskonzept Pfisterareal.

Schwerpunkte und Aktivitäten

Dreikönigsaktion

Im Sinne von Goodwill schaffen, verteilten wir am frühen Morgen des 6. Januar 2020 Dreikönigskuchen an den beiden Passerellen.

Telefonaktion für ältere Mitglieder

Wir telefonierten im März 2020 unseren älteren Mitgliedern und SympathisantInnen und erkundigten uns nach ihrem Befinden und Hilfebedarf.

Whats-up-Chat SP Thalwil

Patrick Hungerbühler vom Vorstand hat einen Whats-up-Chat auf Whats-up eingerichtet. Damit wollen wir die Kommunikation verbessern. Wer auch dabei sein will, soll sich bei Patrick melden.

Behördenwahlen 2022

Im Frühjahr 2022 finden Gesamterneuerungswahlen aller Behörden statt. Es wird einige Vakanzen geben. An der Reiraite verschafften wir uns einen Überblick und stellten Überlegungen an, wie wir als SP diese Vakanzen füllen können. Wir erstellten eine Liste

möglicher AnwärterInnen und bestimmten, wer mit wem spricht. Weiter bildeten wir eine Wahlkampfungsgruppe.

Revision Gemeindeordnung

Weil das Gemeindegesetz geändert hat, muss die Gemeinde Thalwil seine Gemeindeordnung total revidieren. Wir beurteilten den Vorschlag des Gemeinderats kritisch und machten im Rahmen der Vernehmlassung einige Änderungsvorschläge.

Der Gemeinderat nahm nicht alle, aber doch den einen oder anderen Punkt unserer Inputs auf. Am 13. Juni 2021 wurde die neue Gemeindeordnung an der Urne angenommen.

Klima-Initiative

Zusammen mit den anderen Initianten machten wir ein Kampagnenkonzept für den Abstimmungskampf. Die Urnenabstimmung wurde coronabedingt vom Frühjahr auf den 28. Juni 2020 verschoben. Die Massnahmen von Bund und Kanton wegen der Pandemie schränkte unsere Möglichkeiten drastisch ein. Unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Lukas Lanz stellten wir doch noch einiges auf die Beine: An einem Samstag führten wir an der Gotthardstrasse eine symbolische Aktion durch. Weiter verschickten wir einen Abstimmungsflyer an alle Haushaltungen und stellten eine eigene Homepage ins Netz. Dabei muss erwähnt werden, dass sich unser Vorstandsmitglied Michael Stünzi zu unserem Hausgrafiker entwickelte. Er gestaltete alle Flyer der letzten einhalb Jahre und half auch bei der Gestaltung von Websites mit.

Weiter machten wir eine Telefonaktion für die Klima-Initiative und für die Parlamentsabstimmung. Wir telefonierten unseren SympathisantInnen und anderen Interessierten und motivierten sie, am 28. Juni abzustimmen.

Die Verunsicherung der Leute durch die Corona-Pandemie sowie die Schmalspurkampagne halfen unserer Initiative nicht. Die Folge war, dass die Initiative relativ knapp an der Urne scheiterte.

Parlament oder Gemeindeversammlung

Auch der Abstimmungskampf für die Einführung eines Parlaments in Thalwil wurde durch die Pandemie stark beeinträchtigt. Wir beschritten für einmal einen neuen Weg. Mit dem Knowhow und der Hilfe unseres Vorstandsmitglieds Patrick Hungerbühler organisierten wir eine kontradiktorische digitale Zoom-Veranstaltung mit Claude Longchamp, Märk Fankhauser, Carmen Marty Fässler und Philipp Kleiser. Die Zoom-Veranstaltung wurde sehr gut besucht, vermutlich mit mehr Zuschauern als wenn wir diese physisch im Gemeindesaal durchgeführt hätten. Ich denke, wir werden dieses Tool in der Zukunft sicher wieder einmal einsetzen.

Die Urnenabstimmung für das Parlament verloren wir am 28. Juni deutlich. Thalwil ist immer noch nicht reif für ein Parlament und wir müssen weiterhin mit der unzulänglichen Gemeindeversammlung kutschieren.

Wohnen und Leben im Alter

Das ist ein brennendes Thema. Die Gemeinde ist dabei, einen Masterplan auszuarbeiten. Unser Vorstands- und SoKo-Mitglied Remo Streich arbeitet an diesem Masterplan mit. Wir

bildeten eine kleine Begleitgruppe, die Remo bei Bedarf unterstützt. Wenn der Masterplan vorliegen wird, werden wir uns intensiv mit ihm beschäftigen.

Seeufer Bürger und Seeuferweg

Die Abstimmung über die Neugestaltung des Seeufers im Bürger wurde coronabedingt in zwei Anläufen um ein Jahr auf den 23. Juni 2021 verschoben. Wir verschickten mit den anderen Parteien, dem Dorfverein Gattikon sowie dem Verein «Ludi Quartier lebt» einen Abstimmungsflyer an alle Haushaltungen. Weiter mobilisierten wir so gut es ging für diese Gemeindeversammlung. Die Kampagne der Gegner aus Anwohnern, Stammgästen der Badi Bürger 1, Bootbesitzer war massiv. Mit sehr viel Geld pflasterten sie die Gemeinde mit aggressiven Plakaten zu und deckten uns mit Flyern ein. Das Resultat war, dass die neue und zukunftsgerichtete Seeufergestaltung an der Gemeindeversammlung sehr knapp abgelehnt wurde. Einmal mehr siegten an einer Gemeindeversammlung Partikularinteressen.

Der Seeuferweg hat in Thalwil noch grosse Lücken. Nach einigen Jahren des Stillstands sind wir der Meinung, dass wir wieder initiativ werden sollten. Eine Arbeitsgruppe nahm anlässlich von zwei Begehungen eine Standesaufnahme vor und lotete mit dem Gemeindeingenieur unsere Möglichkeiten aus.

Inzwischen hat der Verein Seeuferweg eine Ufer-Initiative lanciert, mit dem Ziel, dass die Kantonsregierung durch die Verfassung zu einem aktiven Handeln gezwungen wird. Wir beteiligen uns aktiv an der Unterschriftensammlung.

Nutzungskonzept Pfistergut

Einige aktive Mitglieder beteiligten sich aktiv am Mitwirkungsverfahren. Mit der Pandemie wurden die weiteren Arbeiten massiv heruntergefahren und der Gemeinderat will wegen der finanziellen Unsicherheiten keine grossen Kostenfolgen eingehen. Im Sommer 2021 soll aber ein erstes Konzept veröffentlicht werden, an dem unsere Vorstandsmitglieder Kurt Vuillemin und Eveline Graber mitgearbeitet haben. Wir werden dieses Konzept sicher diskutieren und wenn notwendig aktiv werden.

Vakanz Stiftungsrat Serata

Wir motivierten Christina Brenk, die viel Knowhow hat und im Verein «Ludi Quartier lebt» aktiv ist, für den Stiftungsrat zu kandidieren. Sie wurde dann auch vom Gemeinderat gewählt.

GV, Grillfest und Chlaus-Abend 2020

Die GV 2020 wurde auf dem Korrespondenzweg abgehalten. Grillfest und Klaus-Abend fielen Corona-bedingt aus.

Wahlkampf Ersatzwahlen Gemeinderat 2021

Anfang 2021 reichte Gemeinderat Richard Gautschi überraschend seinen sofortigen Rücktritt ein. Wir wurden durch diesen Rücktritt hinsichtlich des Zeitpunkts «auf dem falschen Fuss erwischt». Der Vorstand evaluierte, ob jemand aus unserer Partei als Ersatz kandidieren könnte. Leider fanden wir niemand, der/die über Zeit, Lust und Eignung verfügt, so kurzfristig zu kandidieren.

Wir vernahmen aber, dass Franziska Zibell, eine Sympathisantin, sich eine Kandidatur vorstellen könnte. In mehreren Gesprächen ermunterten wir sie und unterstützten ihren Wahlkampf aktiv. Bei der Wahl am 13. Juni schnitt sie hervorragend ab, verfehlte jedoch das absolute Mehr um 50 Stimmen. Für den 2. Wahlgang werden wir sie wieder unterstützen.

Mitgliederentwicklung

2020 sind 4 Mitglieder neu eingetreten. 1 Person ist ausgetreten und 3 wollten zu Sympathisanten wechseln. 2 Mitglieder sind gestorben. Res Fritschy und Alois Lang. Das heisst, dass wir 3 Mitglieder weniger haben als 2019. Das ergibt per Ende 2020 total 54 Mitglieder.

2021 konnten wir bis jetzt 5 Neueintritte (inkl. 2 Zuzüge) aber leider auch 5 Austritte (inkl. 2 Wegzüge, und 3 Übertritte zu Sympathisanten) verbuchen. D.h. bis Juni 21 bleibt der Mitgliederbestand unverändert bei 54.

Ausblick

Einige Themen, die uns in den nächsten 12 Monaten beschäftigen werden sind schon oben angetönt worden. Schwergewichtig sind das:

- Zweiter Wahlgang Ersatzwahl in den Gemeinderat
- KandidatInnen-Suche und Wahlkampf für die Gesamterneuerungswahlen der Behörden 2022
- Boden- und Mietzinspolitik der Gemeinde (Mehrwertabschöpfung, Vorkaufsrecht u.a.)
- Massnahmenplan Grünraum
- Ufer-Initiative und Seeuferweg
- Energie in der Gemeinde
- Wohnen und Leben im Alter
- Nutzungskonzept Pfisterareal

Thalwil, den 25. Juni 2021

Für den Vorstand

André Kaufmann